

STADT DUISBURG

Der Oberbürgermeister,
Dezernat für Familie, Bildung und Kultur, Arbeit und Soziales

KULTUR- UND STADTHISTORISCHES MUSEUM DUISBURG

Johannes-Corputius-Platz 1, 47051 Duisburg (Nähe Rathaus)
Telefon 0203 283 2640, Telefax 0203 283 4352
ksm@stadt-duisburg.de, www.stadtmuseum-duisburg.de

ÖFFNUNGSZEITEN

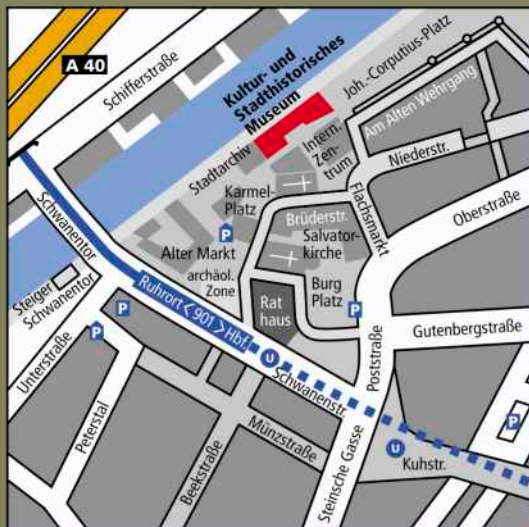
Di-Sa 10-17 Uhr, So 10-18 Uhr
Mo geschlossen, Sonderregelungen an Feiertagen

EINTRITTSPREISE

Erwachsene 4,50 €, ermäßigt 2 €
Familienkarte ab 5 €
Jeden Donnerstag: Pay what you want

ANFAHRT ÖPNV

ab Duisburg Hbf mit der U-Bahn
Linie 901 Richtung Marxloh/Ruhrort bis Haltestelle Rathaus
Duisburg, von dort ca. 3 Minuten Fußweg



NEWSLETTER

Mit unserem Newsletter immer auf dem Laufenden sein! Einfach
kostenlos abonnieren: www.stadtmuseum-duisburg.de

K&K Kelbassa's Panoptikum

WELTENSAMMLER SINNSUCHER PARADIESFORSCHER



24. März bis 2. Juni 2019

Eine Wunderkammer zum Erleben, Entdecken und Staunen

Eröffnung So 24. März 2019, 12 Uhr

Eröffnung durch Thomas Krützberg, Beigeordneter für
Familie, Bildung und Kultur, Arbeit und Soziales



Mitmach-Atelier

2. und 3. März 13.00 - 16.30 Uhr

16. und 17. März 13.00 - 16.30 Uhr

Führungen

Sonntag 24. März 14.00 Uhr

Sonntag 7. April 14.00 Uhr

Mittwoch 1. Mai 15.00 Uhr

Sonntag 2. Juni 15.00 Uhr



WELTENSAMMLER Auf den Spuren positiver Welt- und Lebensentwürfe, der ewigen Sehnsucht des Menschen nach dem Besseren, dem Schöneren, dem Idealen versammeln K&K Kelbassa's Panoptikum utopische Ideen und Aspekte in einer multimedialen Raum-Installation – einer „Wunderkammer der Utopien“.

SINNSUCHER Ein labyrinthisches Kabinett lädt ein zu Entdeckungsreisen in Raum und Zeit, ins Eigene und Fremde, in die Versuche, Welt zu verstehen und zu verändern. Alchemistische Geräte, schamanistische Werkzeuge und allerlei andere Versuche des Menschen, Einfluss auf die Geschehnisse der Zeit und den eigenen Fortgang zu nehmen, wechseln sich ab mit utopischen Architekturmodellen und Fragmenten einer vergangenen Zukunftsidee.

PARADIESFORSCHER Im Zentrum entsteht UTOPIA, gemeinsam mit SchülerInnen der GLOBUS-Gesamtschule und BesucherInnen (Mitmach-Ateliers): Improvisation, Modell und utopisches Übungsfeld – anarchisch, phantasievoll, spielerisch! Eine Aufforderung, mitzugestalten – im Hier und Jetzt!

Kelbassa's Panoptikum Corinna Kuhn und Detlef Kelbassa
Projektleitung im Museum Kornelia Kerth-Jahn